

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 03.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Mündliche Anfragen der Mitglieder des Schulausschusses gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Simon möchte wissen, was mit der Kampfbahn oberhalb des Vereinsheims auf dem Gelände des Post SV ist; dies war ihm bei der Schulbereisung aufgefallen.

Herr Hermann erwidert, dass diese Information beim Servicezentrum Sport angefragt werden müsse.

Herr Severcan fragt, wie der Stand zum herkunftssprachlichen Unterricht hier thematisiert werden soll. Frau Pfefferer erklärt, dass diese Thematik nicht in kommunaler Zuständigkeit liegt.

Herr König führt an, dass vor einiger Zeit die problematische Situation an einigen Schulen in Hagen, wie der Gesamtschule in Altenhagen und der Hauptschule in Boelerheide, Thema des nicht-öffentlichen Teils des SAS war. Er möchte, dass diese Thematik zeitnah auch im öffentlichen Teil des SAS besprochen wird, weil dies ein Problem sei, dem man sich dringend annehmen müsse.

Frau Soddemann führt aus, dass sie bereits Gespräche mit drei Schulleitungen geführt hat. Eventuell sei es hier nötig, eine landesweite Unterstützung zu erhalten. Sie beteuert, dass das Problem auf keinen Fall in Vergessenheit geraten ist und eine genaue Be trachtung des Problems notwendig sei, um zu erörtern, was man von städtischer Seite aus hier unternehmen könne.

Herr Mechnich erkundigt sich, wie es mit der Notlösung des rhythmisierten Ganztags derzeit aussehe und wann man gedenke in den normalen OGS-Betrieb zurückzugehen. Ferner fragt er, wie die Vorbereitung auf den Rechtsanspruch 2026 voranschreitet. Frau Pott erklärt, dass weiterhin viele Gespräche mit Schulen geführt werden. Sie führt zudem aus, dass die ursprüngliche Notlösung des rhythmisierten Ganztags in der Praxis gut ange laufen sei. Zudem handele es sich hierbei nicht um eine Notlösung, sondern um einen auch unter pädagogischen Aspekten sinnvollen Ansatz. Sie sagt eine Erläuterung zu diesem Thema für die Sitzung im neuen Jahr zu. Herr Mechnich beteuert, dass er gerne dazu einen Bericht erhalten würde, grade mit Blick auf den Rechtsanspruch in 2026.

Herr Simon äußert den Wunsch, dass die Dinge, die bei der letzten Schulbereisung fest gestellt wurden, auch im Schulausschuss thematisiert werden, damit diese Probleme nicht in Vergessenheit geraten.

